

Wie schon in meinem letzten Hartgeldartikel erwähnt konnten Gold und Silber ihren Aufwärtstrend im Verlauf der letzten Wochen deutlich fortsetzen. Eine von vielen Marktbeobachtern vermutete Korrektur trat nicht ein. Sämtliche „Überkauft“ Indikatoren (MACD, RSI, Stochastics) versagten wieder einmal, denn sie werden auch von Experten oft fälschlicherweise dazu benutzt, Trendunterbrechungen vorauszusagen, obwohl sie nur als Oszillatoren dienen können, die dabei helfen, Umkehrbewegungen in Seitwärtsmärkten zu lokalisieren.

Bereits beim Verfallstag der Gold Comexoptionen Ende September hatten commercials erhebliche Schwierigkeiten den Goldpreis unter der 1300 \$ Marke zu halten, um die große Zahl der verkauften Gold Calls mit 1300er Strike nicht „in the money“ enden zu lassen, denn dieses hätte sie zu einer physischen Lieferung Ende Oktober verpflichten können. Dieses untermauert die fundamentale Stärke von Gold und Silber in sehr realistischer Weise.

Die aktuelle Situation von Gold

Spotgold in USD von März bis Oktober 2010 auf Tagesbasis(1 Preisstab = 1 Tag)



Quelle: JF Research

Am 14.9. brach Gold gut sichtbar beim Stande von 1264,91 aus einer 5 monatigen Schiebezone aus und setzte seinen Aufwärtstrend ohne ernstzunehmende Pausen fort. Mit Ende der letzten Handelswoche vermehren sich die allerdings Zeichen, dass es nun zumindest zu einer kleineren Verschnaufpause kommen könnte. Silber stellt sich in ähnlicher Form dar und performte Gold seit Ende Juli sogar noch aus wie ich schon Grafik 2 meines letzten Hartgeldartikels „Goldindikatoren Teil 4“ dargestellt hatte..

Goldkorrelationen

Um das starke Momentum bei Gold und Silber fundamental besser beurteilen zu können habe ich andere Rohstoffmärkte analysiert. Gold und Silber zogen in den letzten Monaten nicht nur Basismetalle wie Kupfer und Nickel in ihren Bann, sondern auch Erdöl und vor allem Uran, dargestellt an der in Toronto beheimateten Aktie [Uranium One](#).

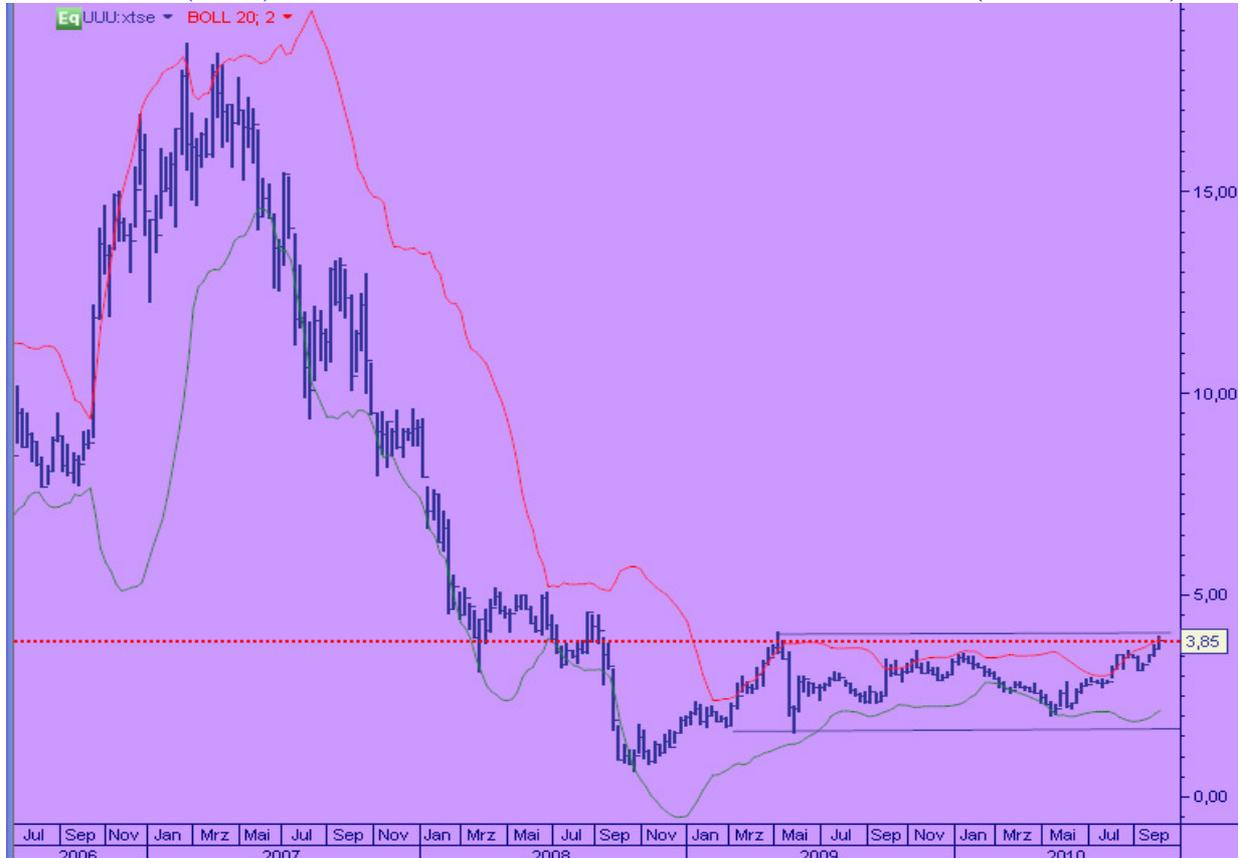
Gold in USD und Uranium One auf Wochenbasis(1 Preisstab = 1 Woche)



Quelle: JF-Research

Wirft man einmal einen genaueren Blick auf Uranaktien, so stellt man fest, dass die meisten von ihnen dabei sind einen 4 Jahre anhaltenden Bärenmarkt abzuschließen und nach längerer Basisbildung nun in einen beginnenden Bullenmarkt wechseln. Hier ein Langfristchart der oben gezeigten Aktie, die eine Art Leitfunktion in diesem Rohstoffsegment innehat.

Uranium One(UUU) von 2006 bis Oktober 2010 in Can\$ auf Wochenbasis(Börse Toronto)



Quelle: JF-Research

Schafft es diese Aktie in Kürze, nachhaltig aus der von mir eingezeichneten Schiebezone auszubrechen, dann befinden wir uns in einem „early stage“ Bullenmarkt in diesem Rohstoffsektor und diese Aktie bietet sich als deutliche langfristige Kaufempfehlung an. Ein erster Ausbruchversuch erfolgte am letzten Handelstag dieser Woche, wurde aber zunächst abgewehrt.

Minenaktien

Beim eingangs erwähnten leichten Korrekturbedarf von Gold und Silber bevorzuge ich im Moment ein Stockpicking, welches sich auf aussichtreiche „Nachzügler“ innerhalb des Gold- u. Silberbooms konzentriert bzw. auf Schnäppchenjagd zu gehen. Ein interessanter Kandidat innerhalb der Gruppe von Aktien mit mittlerem Kapitalisierungsgrad ist [Hawthorne Gold Corp.](#), ein kanadischer Explorer mit gutem Management auf dem Wege zum Producer. Der steinige Weg dieser Aktie war gekennzeichnet durch Rückschläge hinsichtlich steigender Explorationskosten. Das Unternehmen verfügt jedoch über ein äußerst erfahrenes Management und konnte beweisen, dass es keine außergewöhnlichen Probleme hat seinen Kapitalbedarf zu decken. Im April dieses Jahres wurde die 4 Mio \$ Beteiligung eines chinesischen Investors bekanntgegeben. Hawthorne Gold besitzt breit gestreute Goldexplorationsprojekte in Kanada und strebt an in naher Zukunft zum Producer zu werden. Das Unternehmen wurde 2006 gegründet.

Im folgenden Chart habe ich die langfristige Entwicklung der Aktie dargestellt. Das Current ratio(Umlaufvermögen : kurzfristige Verbindlichkeiten) unterschritt Ende des letzten Quartals die kritische Grenze von 2. Dieses habe ich zum besseren Verständnis mit einer roten(Umlaufvermögen) und gelben Linie(C. Ratio) im unteren Feld des Charts hineinprojiziert. Vor ein paar Tagen gab das Unternehmen eine private non broker Platzierung von 10 Mio. \$ bekannt. Dieses sollte entscheidend dazu beitragen, die letzten Hürden für eine zukünftige Rolle als Goldproducer zu überwinden. Die Aktie zeigt einen Volumenanstieg in den letzten Wochen ohne weiter zu fallen.

Meine persönliche Einschätzung: ein relativ risikoloser Kauf bei gutem Gewinnpotential

Hawthorne Gold Corporation von 2007 bis Oktober 2010 auf Wochenbasis(Toronto)



Quelle: JF-Research

Junior Miners

Kommen wir nun zu der interessanten Gruppe der kleineren Minengesellschaften. Hier ist Südamerika nach wie vor mein geographischer Favorit. Im folgenden stelle ich zwei Explorer vor, die sich in den nächsten Wochen positiv entwickeln könnten. Die erste Aktie ist [Estrella Gold](#). Bei dieser Aktie handelt es sich um eine kanadische Explorerfirma, die sich dazu entschlossen hat strategisch und potentiell wichtige Gebiete in Südamerika zu erschließen. Um das neue Aktionsfeld zu betonen änderte die Gesellschaft im August per Aktionärsbeschluss ihren Namen. Estrella Gold erwarb sieben Erschließungsprojekte in Peru und eines in Chile. Im Dezember 2009 wurde ein „umgekehrter“ Aktiensplit durchgeführt, der

20 alte in eine neue Aktie tauschte. Seitdem konnte sich die Aktie auf einem höherem Kursnettoniveau halten.

Die von mir eingeblendeten fundamentalen Kriterien(rot, gelb) mit Ende des letzten Quartals lassen auf keinen bedrohlichen Finanzierungsengpass in den nächsten Monaten schließen. Somit hat dieses Unternehmen gute Chancen, sich erfolgreich in einem neuen interessanten Umfeld zu bewegen

Estrella Gold(Canadian Shield) auf Wochenbasis von 2002 bis 2008(Börse Toronto)



Quelle: JF-Research

Eine weiteres Explorerunternehmen, welches in meinen Augen positive Perspektiven bietet ist [Atlanta Gold](#). Bei dieser Aktie handelt es sich um ein Explorerunternehmen mit Schwerpunkt Gold. Atlanta Gold verfügt über Projekte in Ostkanada und im Westen der Vereinigten Staaten.. Das Unternehmen verfügt über einen lange Explorationserfahrung. Bei dieser Aktie fallen Insiderkäufe von Direktoren auf. Die Finanzierungsbasis konnte mit Non brokered private placements äußerst komfortabel gestaltet werden. Mein unten eingeblendeter fundamentaler „Schuldenindikator“ bestätigt dieses mit Ende des letzten Quartals. In der folgenden Grafik habe ich dieses dargestellt

Atlanta Gold in Can\$ von 2002 bis Oktober 2010 auf Wochenbasis(Toronto)

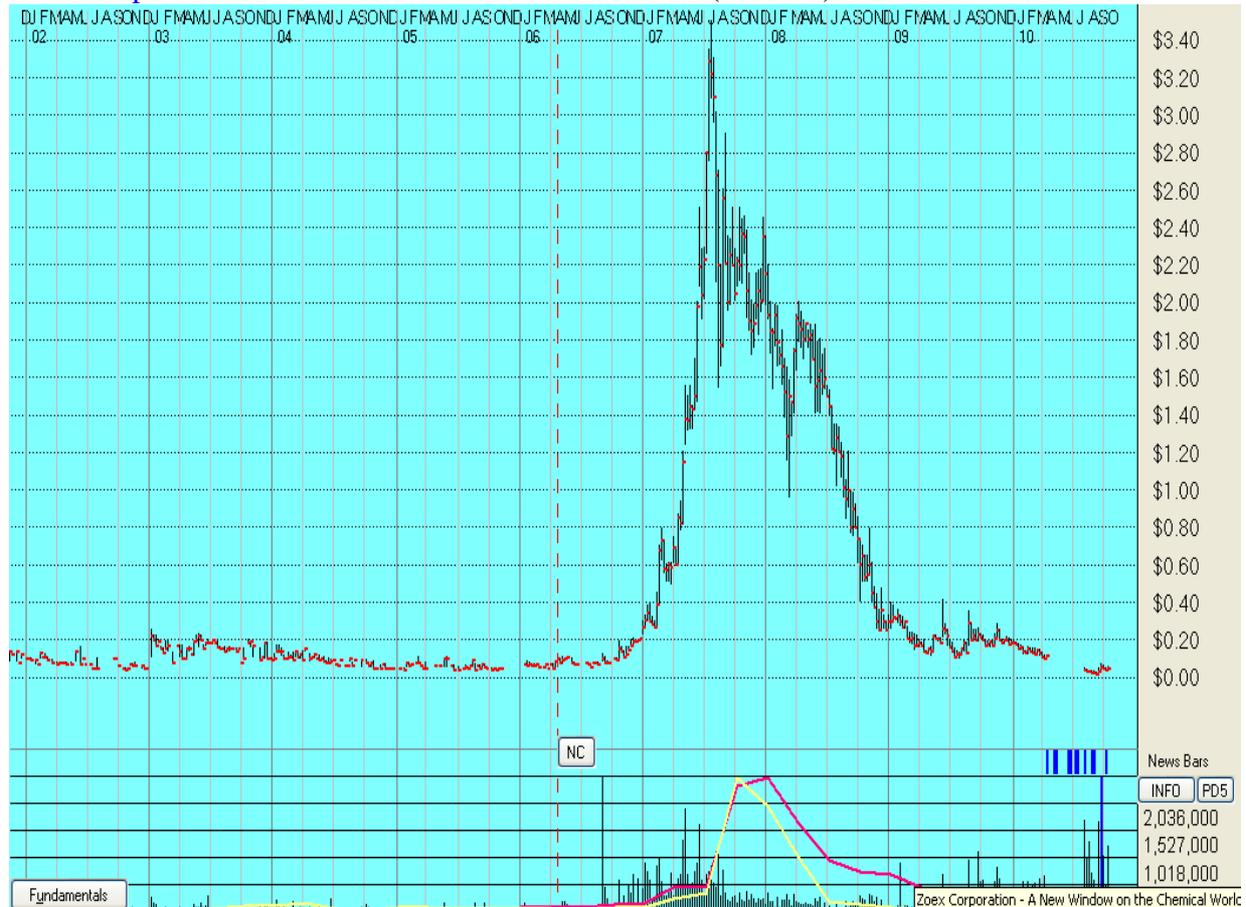


Quelle: JF-Research

Last not least möchte ich Ihnen eine Aktie aus dem seltenen Feld der „nicht metallischen Minerale“ vorstellen. Es handelt sich um [Zoex Corporation](#). Die Firma war in einen langen Rechtsstreit verwickelt, der dazu führte, dass alte Dirktoren die Firma verließen und das Unternehmen in Toronto vom Handel ausgesetzt wurde. In den letzten Wochen wurde es komplett neu strukturiert. Zoex stellt Zeolite her, dass unter anderem als bei der Entsorgung von Kernkraftmüll, Ölindustrieabfällen und Wasserentsorgung benötigt wird. Hauptabnehmer dieses Produktes ist China

Seit der Wiederaufnahme des Handels und Bekanntgabe von personellen Umbesetzungen kann man einen steilen Anstieg der Umsätze beobachten. Interessierte Investoren sollten sich über weitere Neuigkeiten auf der Webseite des Unternehmens informiert halten. www.zoxtsx.de

Zeox Corporation von 2002 bis Oktober 2010 in Can\$(Toronto)



Quelle: JF-Research

Allen Lesern meines Newsletters wünsche ich Erfolg



Johannes Forthmann ist deutscher Wirtschaftswissenschaftler und studierte Charttechnik in den USA. Sein Newsletter ist kostenpflichtig und erscheint zweimal monatlich. Um ihn kennenzulernen, wird er hin und wieder in gekürzter Fassung frei veröffentlicht.

Email: coloursofthesun@gmail.com

Veröffentlichungen nur mit Genehmigung des Autors.

Hier noch zwei Ratschläge, die Sie befolgen sollten, um langfristig mit Rohstoffaktien erfolgreich zu sein.

1. Verteilen Sie Ihr Risiko und denken Sie ab und zu an Murphy's Gesetz. Es besagt:

“What CAN go wrong, goes wrong.”

2. Machen Sie es NICHT so wie die Herrschaften, die auf der nächsten Seite abgebildet sind.

